

Bedienführung 5121

Herzlichen Glückwunsch zur Wahl dieser Uhr von CASIO.

Diese Uhr besitzt keinen Stadtcode, der einem Zeitversatz von ~3,5 Stunden gegenüber UTC entspricht. Dadurch wird die per Funk empfangene Atomuhrzeit für Neufundland, Kanada, nicht korrekt angezeigt.

Bitte beachten Sie, dass CASIO COMPUTER CO., LTD., keine Haftung für etwaige Schäden oder Verluste übernimmt, die Ihnen oder Dritten aus der Benutzung oder einem Defekt dieses Produkts entstehen.

Über diese Bedienungsanleitung

Die zu betätigenden Knöpfe sind entsprechend der Illustration mit den Buchstaben (A) bis (D) bezeichnet.



Zeigerfunktionen

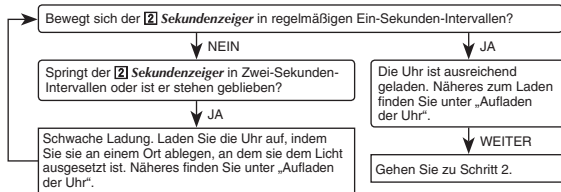
- 1 Stundenzeiger
- 2 Sekundenzeiger
- 3 Minutenzeiger
- 4 Linker Zifferblattzeiger:
Zeigt den aktuellen Wochentag und den aktuellen Modus an.
- 5 24-Stunden-Zeiger:
Zeigt die aktuelle Stunde der 24-Stunden-Uhrzeit an.

- 6 Rechte Zifferblattzeiger:
Zeigen abhängig vom gewählten Modus eine Uhrzeit im 24-Stunden-Format an.
- 7 Tag

In dieser Bedienungsanleitung sind die Zeiger und Anzeigen mit den oben gezeigten Nummern gekennzeichnet.

Was Sie vor der Benutzung der Uhr kontrollieren sollten

- Halten Sie mindestens zwei Sekunden lang (C) gedrückt, um den Uhrzeitmodus aufzurufen, und beobachten Sie dann die Bewegung des (2) Sekundenzeigers.



2. Kontrollieren Sie die Einstellung der Heimatstadt und der Sommerzeit (DST).

Nehmen Sie wie unter „Heimatstadt-Einstellungen vornehmen“ beschrieben die Einstellungen für die Heimatstadt und die Sommerzeit vor.

Wichtig!

Für korrekten Zeitsignalempfang und korrekte Weltzeiteinstellungen müssen Heimatstadt, Uhrzeit und Datum im Uhrzeitmodus richtig eingestellt sein. Vergewissern Sie sich daher, dass diese Einstellungen richtig vorgenommen wurden.

3. Stellen Sie die aktuelle Uhrzeit ein.

- Zum Einstellen der Uhrzeit durch Zeitsignalempfang
Siehe „Signalempfang vorbereiten“.
- Zum Einstellen der Uhrzeit von Hand
Siehe „Manuelles Einstellen der aktuellen Uhrzeit und des Datums“.

Die Uhr ist jetzt einsatzbereit.

- Näheres zum Funkuhrbetrieb der Uhr finden Sie unter „Funkgesteuerte Atomuhrzeit“.

Aufladen der Uhr

Das Zifferblatt der Uhr besteht aus einer Solarzelle, die Licht in Strom wandelt. Der generierte Strom wird in der eingebauten wiederaufladbaren Batterie (Akkuzelle) gespeichert, die den Strom für den Betrieb der Uhr liefert. Die Uhr wird aufgeladen, wenn sie dem Licht ausgesetzt ist.

Leitfaden zum Aufladen



Wenn Sie die Uhr nicht tragen, legen Sie sie bitte an einem Ort ab, an dem sie dem Licht ausgesetzt ist.

- Für effektives Aufladen sollte die Uhr einem möglichst hellen Licht ausgesetzt sein.



Achten Sie beim Tragen der Uhr darauf, dass der Lichteinfall auf das Zifferblatt möglichst nicht durch den Ärmel der Kleidung blockiert ist.

- Die Uhr wechselt möglicherweise in einen Schlafzustand, wenn der Lichteinfall auch nur teilweise durch den Ärmel blockiert ist.

Warnung!

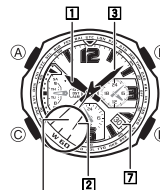
Wenn Sie die Uhr zum Laden in hellem Licht ablegen, kann sie ziemlich heiß werden. Achten Sie bei der Handhabung daher darauf, sich keine Verbrennungen zuzuziehen. Die Uhr kann sich besonders stark erhitzen, wenn sie längere Zeit den folgenden Bedingungen ausgesetzt ist.

- Auf dem Armaturenbrett eines in der Sonne geparkten Fahrzeugs
- Nahe an einer Glühlampe
- In direkter Sonne

Wichtig!

- Bewahren Sie die Uhr so auf, dass sie hellem Licht ausgesetzt ist, wenn Sie sie längere Zeit nicht benutzen. Dies beugt einer Entladung der Batterie vor.
- Wenn Sie die Uhr längere Zeit an einem dunklen Ort aufbewahren oder so tragen, dass der Lichteinfall blockiert ist, kann die Batterie entladen werden. Sorgen Sie bitte dafür, dass die Uhr möglichst immer hellem Licht ausgesetzt ist.

Ladezustände



Bewegt sich in Zwei-Sekunden-Intervallen.

Die Bewegung des (2) Sekundenzeigers im Uhrzeitmodus zeigt den ungefähren Ladezustand der Uhr an.

- Wenn sich der (2) Sekundenzeiger in normalen Ein-Sekunden-Intervallen bewegt, befindet sich die Uhr in Ladezustand 1.
- Falls sich der (2) Sekundenzeiger in Zwei-Sekunden-Intervallen bewegt, befindet sich die Uhr im relativ niedrigen Ladezustand 2. Setzen Sie die Uhr bitte umgehend dem Licht aus, damit sie wieder aufgeladen wird.

Zustand	Zeigerbewegung	Funktionsstatus
1	Normal. (2) Sekundenzeiger bewegt sich in Zwei-Sekunden-Intervallen. (7) Tag wechselt auf 1 (Grundstellung).	Alle Funktionen aktiviert Pieper und Zeitsignalempfang deaktiviert
2	(2) Sekundenzeiger gestoppt. (1) Stundenzeiger und (3) Minutenzeiger stehen auf 12 Uhr.	Alle Funktionen deaktiviert

- Wenn der Ladezustand auf Zustand 3 absinkt, werden alle Funktionen deaktiviert, die Uhr führt die Uhrzeit aber intern noch etwa eine Woche lang weiter. Wenn die Batterie während dieser Zeit wieder aufgeladen wird, bewegen sich die analogen Zeiger automatisch auf die richtige Einstellung und zeigen wieder die reguläre Uhrzeit an. Nach ungefähr einer Woche werden alle Einstellungen (einschließlich Uhrzeit) gelöscht. Nach dem Wiederaufladen der Batterie sind dann alle Einstellungen auf die anfänglichen Werksvorgaben zurückgestellt.

Batterie-Erholungsmodus

Die Uhr ist so konstruiert, dass sie automatisch in einen Batterie-Erholungsmodus mit vorübergehend gestoppten Zeigern wechselt, wenn der Ladezustand durch zu häufige Alarmtonausgabe in einem kurzen Zeitraum plötzlich unter einen bestimmten Stand abgesunken ist. Bitte beachten Sie, dass alle Bedienmöglichkeiten deaktiviert sind, solange die Uhr sich im Batterie-Erholungsmodus befindet. Die Zeiger bewegen sich wieder in die korrekten Positionen und die Uhr funktioniert wieder normal, sobald die Batterie sich erholt hat (nach circa 15 Minuten). Es trägt zu einer schnelleren Erholung der Batterie bei, wenn die Uhr dabei dem Licht ausgesetzt ist.

Ladezeiten

Belichtungsstärke (Helligkeit)	Täglicher Betrieb *1	Zustandsänderung *2		
		Zustand 3	Zustand 2	Zustand 1
Sonnenlicht im Freien (50.000 Lux)	8 Minuten	2 Std.	24 Std.	
Sonnenlicht durch ein Fenster (10.000 Lux)	30 Minuten	6 Std.	90 Std.	
Sonnenlicht durch Fenster an einem bewölkten Tag (5.000 Lux)	48 Minuten	8 Std.	---	
Leuchtstofflicht in Gebäude (500 Lux)	8 Std.	92 Std.	---	

* 1 Ungefähre tägliche Belichtung zum Generieren des Stroms für den normalen täglichen Betrieb.

* 2 Ungefähre Belichtung zum Aufladen auf einen höheren Ladezustand.

- Die angegebenen Zeiten sind lediglich Anhaltswerte. Die tatsächlich erforderliche Zeit ist von den Lichtverhältnissen abhängig.
- Näheres zur Betriebszeit und den täglichen Betriebsbedingungen finden Sie im Abschnitt „Spannungsversorgung“ der technischen Daten.

Stromsparfunktion

Die Stromsparfunktion schaltet die Uhr automatisch in einen Schlafzustand, wenn diese länger als eine bestimmte Zeit an einem dunklen Ort belassen wird. Die nachstehende Tabelle zeigt, wie die Funktionen der Uhr von der Stromsparfunktion betroffen sind.

- Die Funktion unterscheidet zwischen zwei Schlafzuständen: „Sekundenzeigerschlaf“ und „Funktionsschlaf“.

Im Dunkeln verstrichene Zeit	Betrieb
60 bis 70 Minuten (Sekundenzeigerschlaf)	Nur (2) Sekundenzeiger auf 12 Uhr gestoppt, alle anderen Funktionen bleiben aktiviert
6 bis 7 Tage (Funktionsschlaf)	<ul style="list-style-type: none"> Alle Funktionen einschließlich analoge Uhrzeit deaktiviert Die Uhrzeit wird intern weitergeführt

- Zwischen 6:00 Uhr morgens und 9:59 Uhr abends erfolgt kein Eintritt in einen Schlafzustand. Falls sich die Uhr bei Erreichen von 6:00 Uhr morgens bereits im Schlafzustand befindet, wird dieser beibehalten.
- Die Uhr wechselt nicht in einen Schlafzustand, wenn sie auf den Stoppuhrmodus geschaltet ist.

Schlafzustand aufheben

Bringen Sie die Uhr an einen gut beleuchteten Ort oder drücken Sie einen beliebigen Knopf.

Funkgesteuerte Atomuhrzeit

Diese Uhr empfängt ein Zeitsignal und korrigiert die eingestellte Uhrzeit automatisch anhand dieses Signals. Wenn Sie die Uhr an einem Ort benutzen, an dem kein Zeitsignal empfangen werden kann, muss die Uhrzeit manuell wie erforderlich eingestellt werden. Näheres hierzu finden Sie unter „Manuelles Einstellen der aktuellen Uhrzeit und des Datums“.

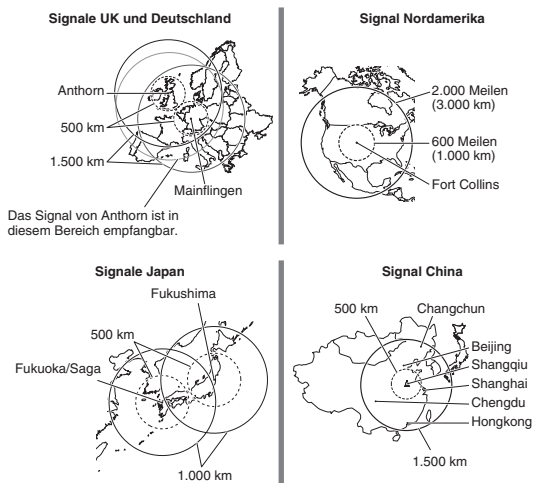
Dieser Abschnitt erläutert, wie die Uhr die eingestellte Uhrzeit aktualisiert, wenn für die Heimatstadt ein Stadtcode aus Japan, Nordamerika, Europa oder China gewählt ist und dieser den Empfang des Zeitsignals unterstützt.

Als Heimatstadt eingestellter Stadtcode:	Von Uhr empfangbare Zeitsignalsender:
LON, PAR, ATH	Anthorn (England), Mainflingen (Deutschland)
HKG	Shanghai (China)
TYO	Fukushima (Japan), Fukuoka/Saga (Japan)
HNL, ANC, LAX, DEN, CHI, NYC	Fort Collins, Colorado (USA)

Wichtig!

- Die von den Stadtcodes **HNL** und **ANC** abgedeckten Zeitzonen liegen relativ weit von den betreffenden Zeitsignalsendern entfernt, wodurch unter bestimmten Bedingungen Empfangsprobleme auftreten können.
- Wenn **HNL** oder **HKG** als Heimatstadt eingestellt ist, werden nur Uhrzeit und Datum anhand des Zeitsignals eingestellt. Falls eine Umschaltung zwischen Standardzeit und Sommerzeit (DST) erforderlich ist, muss diese manuell vorgenommen werden. Näheres hierzu finden Sie unter „Heimatstadt-Uhrzeit zwischen Standard- und Sommerzeit umschalten“.

Ungefähre Empfangsbereiche

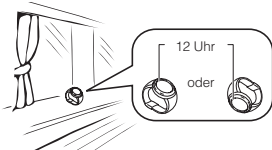


Das Signal von Anthorn ist in diesem Bereich empfangbar.

- Auch wenn sich die Uhr innerhalb des Empfangsbereichs eines Zeitsignalsenders befindet, kann einwandfreier Signalempfang aufgrund von Faktoren wie geografische Konturen, Gebäude, Wetter, Jahreszeit, Tageszeit, Funkstörungen usw. unmöglich sein. Ab einer Entfernung von etwa 500 Kilometern vom Sender wird das Signal schwächer, wodurch sich die Beeinflussung durch die obigen Faktoren weiter verstärkt.
- Ab den nachstehenden Entfernungen ist der Signalempfang zu bestimmten Jahres- oder Tageszeiten eventuell nicht möglich. Empfangsprobleme können auch durch Funkstörungen auftreten.
 - Sender Mainflingen (Deutschland) und Anthorn (England): 500 km (310 Meilen)
 - Sender Fort Collins (USA): 600 Meilen (1.000 km)
 - Sender Fukushima und Fukuoka/Saga (Japan): 500 km (310 Meilen)
 - Sender Shangqiu (China): 500 km (310 Meilen)
- Nach Stand von November 2009 verwendet China keine Sommerzeit (DST). Falls in China eine Sommerzeit eingeführt werden sollte, arbeiten einige der Funktionen dieser Uhr eventuell nicht mehr korrekt.
- Wenn diese Uhr in einem Land benutzt wird, dessen Zeitsignal von den Zeitsignalen der unterstützten Länder abweicht, kann durch die örtliche Verwendung einer Sommerzeit usw. eine falsche Uhrzeit angezeigt werden.

Signalempfang vorbereiten

- Kontrollieren Sie, dass die Uhr auf den Uhrzeitmodus geschaltet ist. Ist dies nicht der Falle, halten Sie bitte mindestens zwei Sekunden lang **(C)** gedrückt, um den Uhrzeitmodus aufzurufen.
- Die eingebaute Antenne befindet sich auf der 12-Uhr-Seite der Uhr. Richten Sie die Uhr so aus, dass sie wie in der Illustration gezeigt mit 12 Uhr auf ein Fenster zeigt. Beachten Sie bitte, dass sich nahe an der Uhr keine Metallobjekte befinden sollten.



- Der Signalempfang ist nachts normalerweise besser als tagsüber.
- Der Empfangsvorgang dauert zwei bis sieben Minuten, kann unter Umständen aber auch bis zu 14 Minuten in Anspruch nehmen. Bitte achten Sie darauf, dass während dieser Zeit keiner der Knöpfe betätigt und die Uhr nicht bewegt werden sollte.

- Unter den nachstehend beschriebenen Bedingungen kann der Signalempfang schwierig oder auch unmöglich sein.



- Das weitere Vorgehen unterscheidet sich je nachdem, ob Sie das Signal automatisch oder manuell empfangen möchten.
 - Automatischer Empfang: Legen Sie die Uhr über Nacht an dem in Schritt 2 gewählten Ort ab. Näheres finden Sie unter „Automatischer Empfang“.
 - Manueller Empfang: Führen Sie den Vorgang unter „Manuellen Empfang durchführen“.

Automatischer Empfang

- Bei automatischem Empfang führt die Uhr täglich zwischen Mitternacht und 5 Uhr morgens (gemäß Uhrzeit des Uhrzeitmodus) automatisch bis zu sechs Empfangsversuche (beim chinesischen Zeitsignal bis zu fünf Versuche) durch. Wenn das Zeitsignal erfolgreich empfangen wurde, werden die restlichen Versuche des betreffenden Tages nicht mehr ausgeführt.
- Bei Erreichen der Empfangszeit führt die Uhr die Empfangsversuche nur aus, wenn sie auf den Uhrzeit- oder Weltzeitmodus geschaltet ist. Die Empfangsversuche werden nicht ausgeführt, wenn die Empfangszeit erreicht wird, während Sie Einstellungen vornehmen.

Manuellen Empfang durchführen

- Halten Sie im Uhrzeitmodus den Knopf **(A)** gedrückt (etwa zwei Sekunden lang), woraufhin der **[2] Sekundenzeiger** sich wie folgt bewegt.
 - Bewegt sich zum letzten Empfangsergebnis **YES (Y)** (bei bestimmten Modellen **Y**) oder **NO (N)** und dann zu **READY (R)**.

2. Der **[2] Sekundenzeiger** zeigt den aktuell von der Uhr ausgeführten Vorgang an.

[2] Sekundenzeiger zeigt auf:	Bedeutung:
READY (R)	Die Uhr bereitet den Empfang vor.
WORK (W)	Der Empfang läuft.
YES (Y)	Das Signal wurde erfolgreich empfangen.
NO (N)	Das Signal konnte nicht empfangen werden.

- Falls der Signalempfang nicht stabil ist, pendelt der **[2] Sekundenzeiger** zwischen **WORK (W)** und **READY (R)**.
- Der Empfang ist beendet, wenn der **[2] Sekundenzeiger** etwa fünf Sekunden lang auf **YES (Y)** oder **NO (N)** zeigt und die Uhr dann auf die reguläre Uhrzeit wechselt.
 - Sie können manuell auf den Uhrzeitmodus zurückschalten, indem Sie **(A)** drücken, während der **[2] Sekundenzeiger** auf **YES (Y)** oder **NO (N)** zeigt.
 - Bei erfolgreichem Empfang stellt die Uhr die Uhrzeit automatisch entsprechend ein. Falls der Empfang nicht erfolgreich war, bleibt die Einstellung unverändert.

Hinweis

- Um den Empfangsvorgang abzubrechen und auf den Uhrzeitmodus zurückzuschalten, drücken Sie bitte einen beliebigen Knopf.

Ergebnis des letzten Empfangs kontrollieren

- Drücken Sie im Uhrzeitmodus den Knopf **(A)**.
- Der **[2] Sekundenzeiger** zeigt etwa fünf Sekunden lang **YES (Y)** an, falls der letzte Empfang erfolgreich war, oder **NO (N)**, falls der Empfang gescheitert ist. Danach zeigt die Uhr wieder die reguläre Uhrzeit an.
 - Sie können manuell auf den Uhrzeitmodus zurückschalten, indem Sie **(A)** drücken, während der **[2] Sekundenzeiger** auf **YES (Y)** oder **NO (N)** zeigt.

Hinweis

- Der **[2] Sekundenzeiger** zeigt **NO (N)** an, wenn Sie seit dem letzten Empfang die Uhrzeit oder das Datum manuell neu eingestellt haben.

Vorsichtsmaßnahmen zur funktionsgesteuerten Atomuhrzeit

- Eine starke elektrostatische Aufladung kann dazu führen, dass eine falsche Uhrzeit eingestellt wird.
- Unter bestimmten Bedingungen kann die eingestellte Uhrzeit auch bei erfolgreichem Empfang um bis zu eine Sekunde abweichen.
- Die Uhr ist so programmiert, dass das Datum und der Wochentag im Zeitraum vom 1. Januar 2000 bis zum 31. Dezember 2099 automatisch richtig eingestellt werden. Ab dem 1. Januar 2100 ist die automatische Einstellung des Datums anhand des Funksignals nicht mehr möglich.
- Falls Sie sich in einem Gebiet befinden, in dem das Zeitsignal nicht empfangen werden kann, zeigt die Uhr die Uhrzeit mit der unter „Technische Daten“ angegebenen Ganggenauigkeit an.
- Unter den folgenden Bedingungen ist der Zeitsignalempfang deaktiviert.
 - Bei Ladezustand 2 oder niedriger
 - Wenn sich die Uhr im Batterie-Erholungsmodus befindet
 - Wenn sich die Uhr im Funktionsschlaf-Zustand („Stromsparfunktion“) befindet
- Falls während eines Empfangsversuchs ein Alarm ausgegeben wird, wird der Empfangsversuch annulliert.

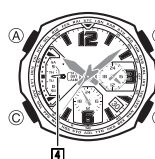
Modus-Leitfaden

Die Uhr besitzt vier „Modi“. Welcher Modus zu wählen ist, richtet sich danach, was Sie tun möchten.

Um dies zu tun:	Aufzurufender Modus:
<ul style="list-style-type: none"> Aktuelle Ortszeit in der Heimatstadt und einer von 29 anderen Städten in aller Welt anzeigen Aktuelles Datum der Heimatstadt anzeigen Einstellungen für Heimatstadt und Sommerzeit (DST) vornehmen Zeitsignal empfangen Uhrzeit und Datum manuell einstellen 	Uhrzeitmodus
Zeiten mit der Stoppuhr stoppen	Stoppuhrmodus
<ul style="list-style-type: none"> Eine von 29 Städten (Zeitzone) aus aller Welt wählen und deren aktuelle Ortszeit anzeigen Standardzeit oder Sommerzeit (DST) für eine Zeitzone wählen 	Weltzeitmodus
Eine Alarmzeit einstellen	Alarmmodus

Wählen eines Modus

Der Ausgangspunkt bei dieser Uhr ist der Uhrzeitmodus.



Aktuellen Modus der Uhr kontrollieren

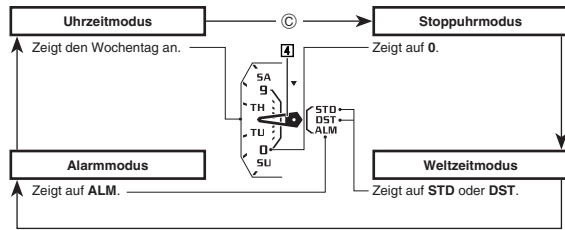
Kontrollieren Sie wie unter „Einen Modus wählen“ gezeigt die Stellung des **[4] linken Zifferblattzeigers**.

Aus einem anderen Modus auf den Uhrzeitmodus zurückschalten

Halten Sie, außer während die Uhr gerade eine automatische Korrektur der Zeigergrundstellungen abwickelt, mindestens zwei Sekunden lang **(C)** gedrückt, bis der **[2] Sekundenzeiger** auf 12 Uhr zurückkehrt.

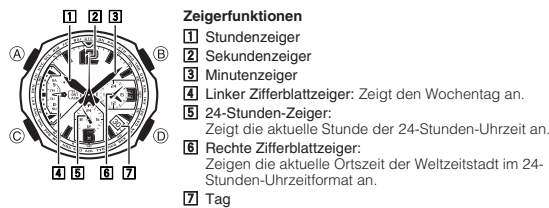
Einen Modus wählen

Schalten Sie wie unten gezeigt mit (C) durch die Modi der Uhr. Der (4) linke Zifferblattzeiger zeigt den aktuell gewählten Modus an.



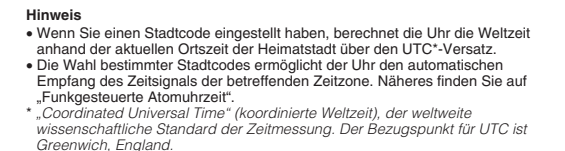
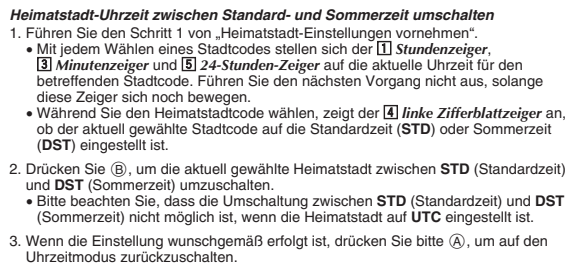
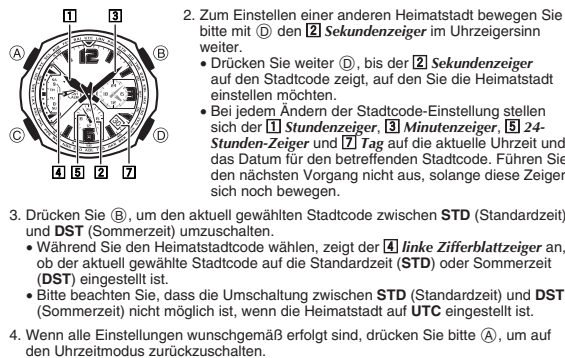
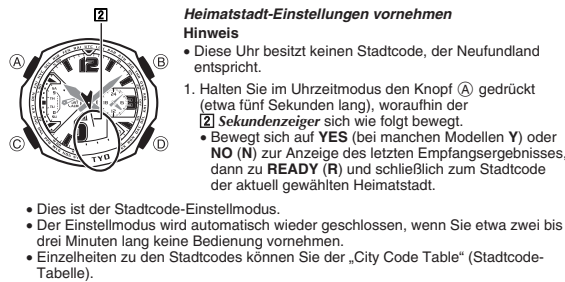
Uhrzeit

Verwenden Sie den Uhrzeitmodus zum Anzeigen der aktuellen Uhrzeit und des Datums. Wenn Sie den Uhrzeitmodus aus einem anderen Modus aufrufen möchten, halten Sie dazu bitte mindestens zwei Sekunden lang den Knopf (C) gedrückt.



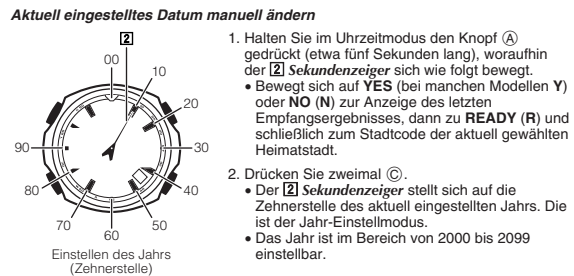
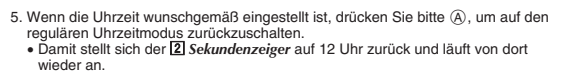
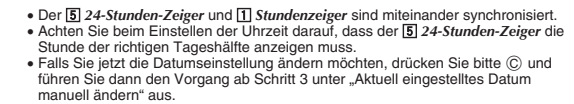
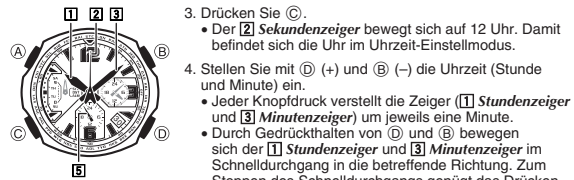
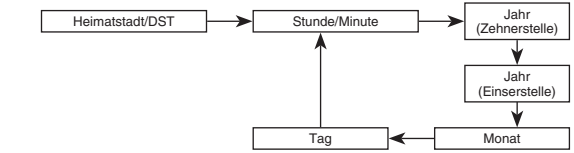
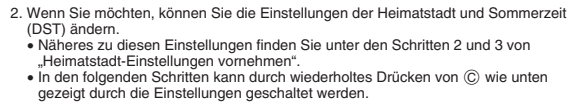
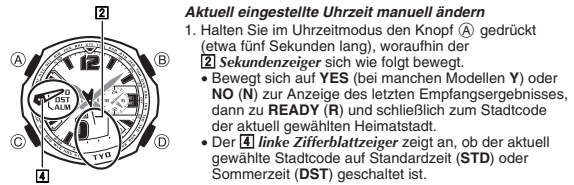
Vornehmen der Heimatstadt-Einstellungen

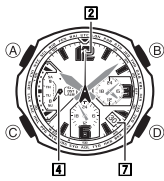
Die Heimatstadt-Einstellungen umfassen zwei Einstellungen: Einstellen der gewünschten Heimatstadt und Wählen zwischen Normalzeit und Sommerzeit (DST).



Manuelles Einstellen der aktuellen Uhrzeit und des Datums

Sie können die Einstellungen für die aktuelle Uhrzeit und das Datum manuell vornehmen, wenn die Uhr nicht in der Lage ist, ein entsprechendes Zeitsignal zu empfangen.





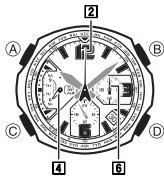
- Stellen Sie mit (D) (+) und (B) (-) den **7 Tag** ein.
 - Falls Sie jetzt die Uhrzeiteinstellung ändern möchten, drücken Sie bitte (C) und führen Sie dann den Vorgang ab Schritt 3 unter „Aktuell eingestellte Uhrzeit manuell ändern“ aus.
- Wenn die Einstellungen wunschgemäß erfolgt sind, drücken Sie bitte (A), um auf die reguläre Uhrzeit zurückzuschalten.
 - Damit stellt sich der **2 Sekundenzeiger** auf 12 Uhr zurück und läuft von dort wieder an.
 - Der **4 linke Zifferblattzeiger** zeigt automatisch den richtigen Wochentag für das eingestellte Datum (Jahr, Monat und Tag) an.

Hinweis

- Der vorprogrammierte automatische Kalender der Uhr berücksichtigt die unterschiedlichen Längen der Monate und die Schaltjahre. Wenn das Datum einmal richtig eingestellt wurde, muss es normalerweise nicht mehr geändert werden, es sei denn, die Batterie wurde ausgewechselt oder die Batterieladung ist auf Zustand 3 abgesunken.

Benutzen der Stoppuhr

Die Stoppuhr misst die abgelaufene Zeit und Zwischenzeiten.



Zeigerfunktionen

- 2** Sekundenzeiger: Zeigt die Stoppuhr-1/10-Sekunden an.
- 4** Linker Zifferblattzeiger: Zeigt die Stoppuhr-1/100-Sekunden an.
- 6** Rechte Zifferblattzeiger: Zeigen die Minuten und Sekunden der Stoppuhr an.

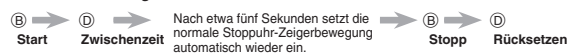
Zeitmessung durchführen

- Stellen Sie mit (C) den **4 linken Zifferblattzeiger** auf **0**.
 - Dies zeigt den Stoppuhrmodus an.
- Sie können nun einen der folgenden Stoppuhrvorgänge ausführen.
 - Die Stoppuhrfunktion ist nicht verwendbar, solange sich die Zeiger nach dem Aufrufen des Stoppuhrmodus noch zu ihren Anfangspositionen bewegen.

Abgelaufene Zeit stoppen



Zwischenzeit anzeigen

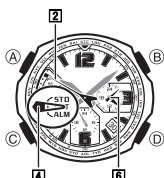


Hinweis

- Der Stoppuhrmodus kann Messzeiten von bis zu 23 Minuten, 59,99 Sekunden anzeigen.
- In den folgenden Fällen bewegen sich die Zeiger der Uhr, so dass das Drücken von (D) oder (B) keinen Stoppuhrvorgang auslöst.
 - Während sich die Zeiger nach dem Aufrufen des Stoppuhrmodus auf Zeitmessung umstellen
 - Während die Uhr um Mitternacht das Datum umstellt
- Nach dem Starten der Zeitmessung mit der Stoppuhr läuft diese weiter, bis Sie sie mit (B) wieder stoppen, auch wenn Sie aus dem Stoppuhrmodus in einen anderen Modus wechseln oder die gemessene Zeit die oben angegebene Grenze der Stoppuhr überschreitet.
- Bei jedem Aufrufen des Stoppuhrmodus bewegen sich die Zeiger der Uhr zu ihren anfänglichen Stoppuhrmodus-Positionen. Falls Sie die Stoppuhr bei der letzten Benutzung nicht rückgesetzt haben, kehren die Zeiger in die Positionen zurück, in denen sie sich beim letzten Schließen des Stoppuhrmodus befunden haben.
- Der **2 Sekundenzeiger** zeigt während der ersten 30 Sekunden einer Zeitmessung die 1/10-Sekunden an. Danach stoppt der Zeiger auf 0. Nach Ablauf der ersten 30 Sekunden läuft die Messung der 1/10-Sekunden intern weiter und der **2 Sekundenzeiger** springt bei jedem Drücken von (B) (Stopp) oder (D) (Zwischenzeit) auf den aktuellen Wert.
- Während der Zeitmessung ist der **4 linke Zifferblattzeiger** zwar gestoppt, die Uhr führt die Zählung der 1/100-Sekunden aber intern weiter. Der **4 linke Zifferblattzeiger** springt bei jedem Stoppen der Stoppuhr sowie bei jedem Nehmen einer Zwischenzeit auf den aktuellen Wert der 1/100-Sekunden.

Kontrollieren der Ortszeit einer anderen Zeitzone

Im Weltzeitmodus können Sie die aktuellen Ortszeiten von 29 Zeitzonen rund um den Globus abrufen. Für jede Zeitzone ist ein „Stadtcode“ programmiert, der aus einer drei Buchstaben langen Abkürzung für eine repräsentative Stadt der Zone besteht. Die repräsentative Stadt der im Weltzeitmodus aktuell gewählten Zeitzone wird hier als „Weltzeitstadt“ bezeichnet.



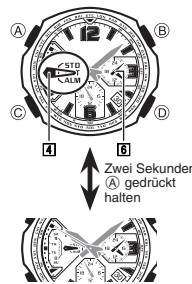
Zeigerfunktionen

- 2** Sekundenzeiger: Zeigt die aktuell eingestellte Weltzeitstadt an.
- 4** Linker Zifferblattzeiger: Zeigt an, ob die aktuell gewählte Weltzeitstadt auf **STD** (Standardzeit) oder **DST** (Sommerzeit) eingestellt ist.
- 6** Rechte Zifferblattzeiger: Zeigen die aktuelle Ortszeit der gewählten Weltzeitstadt im 24-Stunden-Uhrzeitformat an.

Uhrzeit einer anderen Zeitzone anzeigen

- Stellen Sie mit (C) den **4 linken Zifferblattzeiger** auf **STD** oder **DST**.
 - Dies zeigt den Weltzeitmodus an.
- Stellen Sie mit (D) den **2 Sekundenzeiger** auf den als Weltzeitstadt gewünschten Stadtcode.
 - Die **6 rechten Zifferblattzeiger** bewegen sich zur aktuellen Uhrzeit der aktuell gewählten Weltzeitstadt. Dabei zeigen der **1 Stundenzeiger** und **3 Minutenzeiger** weiter die aktuelle Uhrzeit der Heimatstadt an.
 - Nähere Einzelheiten zu den Stadtcodes können Sie der „City Code Table“ (Stadtcode-Tabelle).
 - Wenn Sie den Eindruck haben, dass die für die gewählte Weltzeitstadt angezeigte Uhrzeit falsch ist, stimmen wahrscheinlich Ihre Heimatstadt-Einstellungen nicht. Korrigieren Sie die Heimatstadt-Einstellungen gemäß Anleitung unter „Heimatstadt-Einstellungen vornehmen“.

Eine Zeitzone zwischen Standardzeit und Sommerzeit (DST) umschalten



- Wählen Sie im Weltzeitmodus mit (D) den Stadtcode für die Uhrzeit, deren Einstellung Sie ändern möchten.
 - Warten Sie, bis die **6 rechten Zifferblattzeiger** die Uhrzeit der aktuell gewählten Weltzeitstadt erreicht haben. Schritt 2 dieses Vorgangs kann erst ausgeführt werden, wenn die Zeiger gestoppt haben.
- Halten Sie (A) gedrückt, bis nach etwa zwei Sekunden die Uhr piept. Dadurch wechselt der **4 linke Zifferblattzeiger** zwischen **DST** (Sommerzeit) und **STD** (Standardzeit).
 - Bitte beachten Sie, dass die Umschaltung zwischen **STD** (Standardzeit) und **DST** (Sommerzeit) nicht möglich ist, wenn die Weltzeitstadt auf **UTC** eingestellt ist.
 - Bitte beachten Sie, dass die Einstellung von **STD** (Standardzeit)/**DST** (Sommerzeit) nur für die aktuell gewählte Zeitzone gilt. Andere Zeitzonen sind davon nicht betroffen.

Vertauschen von Heimatstadt und Weltzeitstadt

Nach dem nachstehenden Vorgehen können Sie die Heimatstadt und die Weltzeitstadt gegeneinander austauschen. Diese Möglichkeit ist vor allem dann praktisch, wenn Sie häufig zwischen zwei Orten reisen, die in verschiedenen Zeitzonen liegen.

Das nachstehende Beispiel illustriert das Vertauschen von Heimatstadt und Weltzeitstadt mit **TYO** (Tokio) als anfänglicher Heimatstadt und **NYC** (New York) als Weltzeitstadt.

	Heimatstadt	Weltzeitstadt
Vor dem Vertauschen	Tokio 10:08 nachmittags (Standardzeit)	New York 9:08 vormittags (Sommerzeit)
Nach dem Vertauschen	New York 9:08 vormittags (Sommerzeit)	Tokio 10:08 nachmittags (Standardzeit)

Heimatstadt und Weltzeitstadt vertauschen

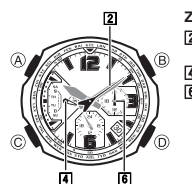
- Wählen Sie im Weltzeitmodus mit (D) die gewünschte Weltzeitstadt.
 - In diesem Beispiel wäre der **2 Sekundenzeiger** auf **NYC** zu stellen, um New York als Weltzeitstadt zu wählen.
 - Warten Sie, bis die **6 rechten Zifferblattzeiger** die Uhrzeit der aktuell gewählten Weltzeitstadt erreicht haben. Schritt 2 dieses Vorgangs kann erst ausgeführt werden, wenn die Zeiger gestoppt haben.
- Halten Sie (B) gedrückt, bis nach etwa drei Sekunden die Uhr piept.
 - Damit wird die Weltzeitstadt (in diesem Beispiel **NYC**) zur neuen Heimatstadt. Gleichzeitig wird die vor Schritt 2 gewählt gewesene Heimatstadt (in diesem Beispiel **TYO**) zur Weltzeitstadt.
 - Nach dem Vertauschen von Heimatstadt und Weltzeitstadt bleibt die Uhr im Weltzeitmodus. Der **2 Sekundenzeiger** zeigt auf Ihre neue Weltzeitstadt (in diesem Beispiel **TYO**).
 - Die **6 rechten Zifferblattzeiger** zeigen die aktuelle Uhrzeit der neuen Weltzeitstadt an.

Hinweis

- Falls die aktuelle Weltzeitstadt den Zeitsignalempfang unterstützt, wird auch der Zeitsignalempfang aktiviert, wenn Sie sie zur neuen Heimatstadt machen.

Benutzen des Alarms

Wenn der Alarm eingeschaltet ist, ertönt täglich etwa 10 Sekunden lang ein Alarm, wenn die Uhrzeit des Uhrzeitmodus die voreingestellte Alarmzeit erreicht. Dies ist auch der Fall, wenn die Uhr nicht auf den Uhrzeitmodus geschaltet ist.



Zeigerfunktionen

- 2** Sekundenzeiger: Zeigt an, ob der Alarm ein- oder ausgeschaltet ist (ON/OFF).
- 4** Linker Zifferblattzeiger: Zeigt auf **ALM**.
- 6** Rechte Zifferblattzeiger: Zeigen im 24-Stunden-Format die eingestellte Alarmzeit an.

Eingestellte Alarmzeit ändern

- Stellen Sie mit **(C)** den **[4] linken Zifferblattzeiger** auf **ALM**.
 - Dies zeigt den Alarmmodus an.
- Ändern Sie mit **(D)** (+) und **(B)** (-) die eingestellte Alarmzeit.
 - Jeder Knopfdruck verstellt die **[6] rechten Zifferblattzeiger** um eine Minute.
 - Durch Gedrückthalten von **(D)** oder **(B)** bewegen sich die Zeiger im Schnelldurchgang in die betreffende Richtung. Zum Stoppen des Schnelldurchgangs genügt das Drücken eines beliebigen Knopfes.
 - Der Alarm ist immer auf die Uhrzeit des Uhrzeitmodus bezogen.
 - Die Uhr wechselt automatisch in den Uhrzeitmodus zurück, wenn Sie im Alarmmodus etwa zwei bis drei Minuten lang keine Bedienung vornehmen.

Alarm ein- und ausschalten

Drücken Sie im Uhrzeitmodus den Knopf **(A)**, um den Alarm ein- bzw. auszuschalten. Der **[2] Sekundenzeiger** zeigt an, ob der Alarm ein- (ON) oder ausgeschaltet (OFF) ist.

Alarmton stoppen

Drücken Sie einen beliebigen Knopf.

Automatische Korrektur der Zeigergrundstellungen

Starker Magnetismus und Stöße können dazu führen, dass die Zeiger und/oder die Tageinstellung unstimmgeworden sind, auch wenn die Uhr das Zeitsignal empfangen kann. Durch die automatische Korrektur der Zeigergrundstellungen werden die Zeiger automatisch wieder richtig eingestellt.

- Die automatische Korrektur erfolgt nur im Uhrzeitmodus.
- Die automatische Korrektur korrigiert die Stellungen von **[1] Stundenzeiger**, **[3] Minutenzeiger** und **[2] Sekundenzeiger**. Bei den Zifferblattzeigern und beim Tag muss die Korrektur wie unter „Manuelles Nachstellen der Grundstellungen“ beschrieben manuell vorgenommen werden.
- Die Uhr nimmt jede Stunde eine automatische Korrektur der Zeigerstellungen von -55 Minuten bis +5 Minuten vor.
- Im Bedarfsfalle können Sie die automatische Korrektur der Zeigergrundstellungen auch manuell starten. Näheres hierzu finden Sie unter „Automatische Korrektur der Zeigergrundstellungen starten“.
- Die automatische Korrektur der Zeigergrundstellungen kann bis zu dreieinhalb Minuten in Anspruch nehmen.
- Bei um eine Stunde oder mehr abweichenden Zeigerstellungen korrigieren Sie diese bitte anhand der Anleitung unter „Automatische Korrektur der Zeigergrundstellungen starten“ oder „Manuelles Nachstellen der Grundstellungen“.

Automatische Korrektur der Zeigergrundstellungen starten

- Führen Sie die nachstehende Anleitung aus, wenn die angezeigte Zeit ausgedrückt ist.
 - Halten Sie im Uhrzeitmodus etwa sechs Sekunden lang **(D)** gedrückt, bis der **[2] Sekundenzeiger** eine volle Drehung ausgeführt hat.
 - Etwa drei Sekunden nach dem Drücken von **(D)** stoppt der **[2] Sekundenzeiger** momentan, halten Sie den Knopf aber weiter gedrückt. Warten Sie, bis der **[2] Sekundenzeiger** eine volle Drehung ausgeführt hat, bevor Sie **(D)** wieder freigegeben.
 - Um einen laufenden Korrekturvorgang abzubrechen und in den Uhrzeitmodus zurückzuschalten, drücken Sie bitte noch einmal **(D)**.
- Wenn Sie **(D)** im obigen Vorgang freigegeben, bevor der **[2] Sekundenzeiger** das erste Mal (nach etwa drei Sekunden) gestoppt hat, wechselt die Uhr in den Grundstellungen-Einstellmodus, der unter „Manuelles Nachstellen der Grundstellungen“ beschrieben ist. Schalten Sie in diesem Falle mit **(A)** auf den Uhrzeitmodus zurück und wiederholen Sie den obigen Vorgang.
- Wenn die automatische Korrektur der Zeigergrundstellungen manuell gestartet wird, umfasst sie die folgenden zwei Schritte:

- Die Zeiger bewegen sich automatisch, um die Grundstellungen der Uhr zu ermitteln.
- Nach dem Ermitteln der Zeigergrundstellungen wechselt die Uhr automatisch auf normale Uhrzeitmessung zurück. Damit ist der Korrekturvorgang beendet.

Manuelles Nachstellen der Grundstellungen

Starke Magnetfelder oder Stöße können dazu führen, dass die Zeiger und/oder das Datum der Uhr verstellt sind, auch wenn die Uhr in der Lage ist, das Zeitsignal einwandfrei zu empfangen. Korrigieren Sie in solchen Fällen bitte anhand der in diesem Abschnitt beschriebenen Vorgehen die unstimmgewordenen Grundstellungen.

- Wenn Uhrzeit und Tag richtig angezeigt werden, ist das Nachstellen der Grundstellungen nicht erforderlich.
- Sie können auch die automatische Korrektur der Zeigergrundstellungen zum Korrigieren der Grundstellungen von **[1] Stundenzeiger**, **[3] Minutenzeiger** und **[2] Sekundenzeiger** verwenden.

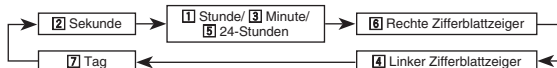
Hinweis

Auch nach dem Aufrufen des Grundstellungen-Nachstellmodus in Schritt 1 der nachstehenden Vorgehen kann mit **(A)** jederzeit auf den Uhrzeitmodus zurückgeschaltet werden. Die Uhr wechselt automatisch in den Uhrzeitmodus zurück, wenn Sie im Grundstellungen-Nachstellmodus etwa zwei bis drei Minuten lang keine Bedienung vornehmen. Etwaige Korrekturen, die Sie vor der Rückkehr in den Uhrzeitmodus vorgenommen haben, werden in beiden Fällen beibehalten.

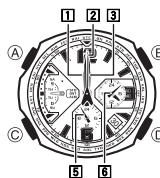
Grundstellungen nachstellen

- Halten Sie mindestens zwei Sekunden lang **(C)** gedrückt, bis der **[2] Sekundenzeiger** kurz stoppt und sich dann wieder in Bewegung setzt.
 - Halten Sie etwa drei Sekunden lang **(D)** gedrückt.
 - Der **[2] Sekundenzeiger** setzt sich in Bewegung, wenn Sie **(D)** drücken. Halten Sie **(D)** gedrückt, bis der **[2] Sekundenzeiger** stoppt.
 - Die Uhr befindet sich jetzt im Grundstellungen-Nachstellmodus.
 - Der Grundstellungen-Nachstellmodus wird automatisch wieder geschlossen, wenn Sie etwa zwei bis drei Minuten lang keine Bedienung vornehmen.
- Als erstes wird die Grundstellung des **[2] Sekundenzeigers** eingestellt.
 - Falls sich der **[2] Sekundenzeiger** auf 12 Uhr stellt, ist seine Grundstellung richtig eingestellt. Ist dies nicht der Fall, stellen Sie ihn bitte mit **(D)** auf 12 Uhr.

- Wiederholtes Drücken von **(C)** im Grundstellungen-Nachstellmodus schaltet wie unten gezeigt durch die möglichen Einstellungen.

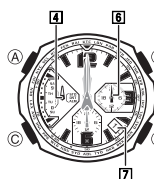


- Beim Nachstellen der Grundstellung eines Zeigers oder des Datums empfiehlt es sich, nach dem Bewegen in die richtige Grundstellung **(B)** zu drücken, um die Stellung um einen Schritt zurückzubewegen. Drücken Sie dann erneut **(D)** zum Zurückkehren in die Grundstellung. Dieses Vorgehen gewährleistet eine genauere Einstellung der Grundstellungen.



- Kontrollieren Sie, dass die Grundstellung des **[2] Sekundenzeiger** stimmt, und drücken Sie dann **(C)**. Die Uhr wechselt auf Nachstellen der Grundstellungen von **[1] Stundenzeiger** und **[3] Minutenzeiger**.
 - Die Grundstellungen von **[1] Stundenzeiger** und **[3] Minutenzeiger** sind richtig eingestellt, wenn sich die Zeiger auf 12 Uhr stellen. Der **[5] 24-Stunden-Zeiger** ist mit dem **[1] Stundenzeiger** synchronisiert und kann nicht getrennt eingestellt werden. Falls die Zeiger nicht korrekt eingestellt sind, stellen Sie sie bitte mit **(D)** (+) und **(B)** (-) in die richtigen Grundstellungen.

- Kontrollieren Sie, dass die Grundstellungen von **[1] Stundenzeiger** und **[3] Minutenzeiger** richtig eingestellt sind, und drücken Sie dann **(C)**. Die Uhr wechselt auf Nachstellen der Grundstellungen der **[6] rechten Zifferblattzeiger**.
 - Die Grundstellungen der **[6] rechten Zifferblattzeiger** sind richtig eingestellt, wenn sich beide Zeiger auf 24 stellen. Falls die Zeiger nicht korrekt eingestellt sind, stellen Sie sie bitte mit **(D)** (+) und **(B)** (-) auf 24.



- Kontrollieren Sie, dass die Grundstellungen der **[6] rechten Zifferblattzeiger** stimmen, und drücken Sie dann **(C)**. Die Uhr wechselt auf Nachstellen der Grundstellung des **[4] linken Zifferblattzeigers**.
 - Die Grundstellung des **[4] linken Zifferblattzeigers** stimmt, wenn der Zeiger auf 12 Uhr zeigt. Falls der Zeiger nicht korrekt eingestellt ist, stellen Sie ihn bitte mit **(D)** (+) und **(B)** (-) auf 12 Uhr.
 - Kontrollieren Sie, dass die Grundstellung des **[4] linken Zifferblattzeigers** stimmt, und drücken Sie dann **(C)**. Die Uhr wechselt auf Nachstellen der Grundstellung des Tags.

- Die Grundstellung des **[7] Tags** stimmt, wenn der Tag auf 1 steht. Ist dies nicht der Fall, stellen Sie den Tag bitte mit **(D)** (+) und **(B)** (-) auf 1.

- Drücken Sie **(A)** zum Zurückkehren in den Uhrzeitmodus.
 - Der **[7] Tag** stellt sich auf den aktuellen Tag und dann bewegen sich der **[1] Stundenzeiger** und der **[3] Minutenzeiger** zur aktuellen Uhrzeit. Warten Sie, bis alle Bewegungen gestoppt haben.

Störungsbehebung

Zeigerbewegung und Zeigerstellung

■ Unklar, auf welchen Modus die Uhr geschaltet ist.

Siehe unter „Einen Modus wählen“. Um aus einem anderen Modus direkt in den Uhrzeitmodus zu schalten, halten Sie bitte mindestens zwei Sekunden lang **(C)** gedrückt.

■ Der **[2] Sekundenzeiger** bewegt sich in Zwei-Sekunden-Intervallen.

■ **Alle Zeiger stehen auf 12 Uhr und die Knöpfe sind ohne Funktion.** Eventuell zu schwache Ladung. Setzen Sie die Uhr dem Licht aus, bis sich der **[2] Sekundenzeiger** wieder in normalen Ein-Sekunden-Intervallen bewegt.

■ Die Zeiger beginnen sich plötzlich schnell zu bewegen, ohne dass eine Bedienung erfolgt ist.

Dies könnte auf eine der folgenden Ursachen zurückgehen. Die Zeigerbewegung zeigt in keinem dieser Fälle einen Defekt an und dürfte nach kurzer Zeit wieder aussetzen.

- Die Uhr erholt sich aus einem Schlafzustand.
- Nach einem erfolgreichen automatischen Empfang des Zeitsignals wird die Uhrzeit angepasst.
- Die Uhr kehrt aus dem Alarmmodus automatisch in den Uhrzeitmodus zurück.

■ Die Zeiger bleiben plötzlich stehen. Die Knöpfe sind ebenfalls ohne Funktion.

Die Uhr befindet sich eventuell im Batterie-Erholungsmodus. Nehmen Sie keine Bedienung vor, bis die Zeiger in ihre Normalstellungen zurückgekehrt sind (nach etwa 15 Minuten). Die Zeiger kehren normalerweise in die korrekten Stellungen zurück, wenn die Batterie sich erholt hat. Damit die Batterie sich schneller erholt, legen Sie die Uhr bitte an einer Stelle ab, an der sie dem Licht ausgesetzt ist.

■ Die aktuelle Uhrzeit wird um Stunden falsch angezeigt.

Vermutlich stimmt die Heimatstadt-Einstellung nicht. Kontrollieren Sie die Heimatstadt-Einstellung und nehmen Sie ggf. die erforderliche Korrektur vor.

■ Die aktuelle Uhrzeit wird um eine Stunde falsch angezeigt.

Falls Sie sich in einem Gebiet befinden, in dem ein Zeitsignal empfangen werden kann, schlagen Sie bitte unter „Heimatstadt-Einstellungen vornehmen“ nach. Falls Sie sich in einem Gebiet befinden, in dem kein Zeitsignalempfang möglich ist, muss die Heimatstadt eventuell manuell zwischen **STD** (Standardzeit) und **DST** (Sommerzeit) umgeschaltet werden. Schalten Sie nach dem Vorgehen unter „Heimatstadt-Uhrzeit zwischen Standard- und Sommerzeit umschalten“ die **STD/DST**-Einstellung um.

■ Die Anzeigen der Zeiger und/oder des Tags stimmen nicht.

Dies könnte bedeuten, dass die Uhr einem Magnetfeld oder starken Stößen ausgesetzt war, wodurch die Zeiger und der Tag ausgedrückt sind. Stellen Sie die Grundstellungen der Zeiger und des Tags nach.

Weltzeitmodus

■ Die von den **[6] rechten Zifferblattzeigern** angezeigte Weltzeit im Weltzeitmodus weicht um eine Stunde von der tatsächlichen Zeit der gewählten Weltzeitstadt ab.

Möglichweise stimmt die Einstellung von **STD** (Standardzeit)/**DST** (Sommerzeit) für die gewählte Weltzeitstadt nicht. Stellen Sie **STD** (Standardzeit)/**DST** (Sommerzeit) richtig ein.

■ Die von den **[6]** rechten Zifferblattzeigern im Weltzeitmodus angezeigte Weltzeit stimmt nicht.

Vermutlich stimmen die Heimatstadt-Einstellungen nicht. Kontrollieren Sie die Heimatstadt-Einstellungen und nehmen Sie ggf. die erforderlichen Korrekturen vor.

Laden

■ Die Uhr läuft nicht wieder an, obwohl sie dem Licht ausgesetzt wird.

Dies kann auftreten, wenn die Batterieladung auf Zustand 3 abgesunken ist. Setzen Sie die Uhr weiter dem Licht aus, bis sich der **[2]** Sekundenzeiger wieder normal bewegt (in Ein-Sekunden-Intervallen).

■ Der **[2]** Sekundenzeiger beginnt sich in Ein-Sekunden-Intervallen zu bewegen, wechselt aber plötzlich wieder auf Zwei-Sekunden-Intervalle.

Die Uhr ist wahrscheinlich noch nicht ausreichend geladen. Setzen Sie sie weiter dem Licht aus.

Zeitsignal

Die Angaben in diesem Abschnitt gelten nur, wenn **LON, PAR, ATH, HNL, ANC, LAX, DEN, CHI, NYC, HKG** oder **TYO** als Heimatstadt gewählt ist. Sie müssen die aktuelle Uhrzeit manuell einstellen, wenn ein anderer Stadtcode für Heimatstadt gewählt ist.

■ Beim Kontrollieren des letzten Empfangsergebnisses zeigt der **[2]** Sekundenzeiger **NO (N)** an.

Mögliche Ursache	Maßnahme
<ul style="list-style-type: none"> Sie haben die Uhr während des Signalempfangs getragen oder bewegt oder einen der Knöpfe betätigt. Die Uhr befindet sich in einem Bereich mit schlechtem Empfangsbedingungen. 	Legen Sie die Uhr für die Dauer des Signalempfangs in einem Bereich mit guten Empfangsbedingungen ab.
Sie befinden sich in einem Bereich, in dem der Signalempfang nicht möglich ist.	Siehe „Ungefähre Empfangsbereiche“.
Es wurde kein Zeitsignal gesendet.	<ul style="list-style-type: none"> Informieren Sie sich auf der Webseite der Organisation, die für das Senden des Zeitsignals zuständig ist, über etwaige Abschaltzeiten. Später erneut versuchen.

■ Die eingestellte aktuelle Uhrzeit ändert sich wieder, nachdem sie manuell eingestellt wurde.

Die Uhr ist möglicherweise auf automatischen Empfang des Zeitsignals eingestellt, wodurch die Uhrzeit automatisch auf die aktuell gewählte Heimatstadt eingestellt wird. Falls Sie dadurch eine falsch eingestellte Uhrzeit erhalten, kontrollieren und korrigieren Sie bitte wie erforderlich die Heimatstadt-Einstellung.

■ Die aktuelle Uhrzeit wird um eine Stunde falsch angezeigt.

Mögliche Ursache	Maßnahme
Möglicherweise konnte das Zeitsignal seit der Umstellung zwischen STD (Standardzeit) und DST (Sommerzeit) nicht empfangen werden.	Führen Sie den Vorgang unter „Signalempfang vorbereiten“ aus. Die eingestellte Uhrzeit wird automatisch korrigiert, sobald das Zeitsignal erfolgreich empfangen wurde. Falls das Zeitsignal nicht empfangen werden kann, nehmen Sie die Umschaltung zwischen STD (Standardzeit) und DST (Sommerzeit) bitte manuell vor.

■ Der automatische Empfang wird nicht ausgeführt oder kein manueller Empfang möglich.

Mögliche Ursache	Maßnahme
Die Uhr ist im Stoppuhrmodus.	Wenn die Uhr auf den Stoppuhrmodus geschaltet ist, wird der automatische Empfang nicht ausgeführt. Halten Sie [C] mindestens zwei Sekunden lang gedrückt, um den Uhrzeitmodus aufzurufen.
Sie verwenden eine falsche Heimatstadt-Einstellung.	Kontrollieren Sie die Heimatstadt-Einstellung und nehmen Sie ggf. die erforderliche Korrektur vor.
Die Batterieladung ist für den Signalempfang zu schwach.	Setzen Sie die Uhr zum Aufladen dem Licht aus.

■ Das Zeitsignal wird erfolgreich empfangen, die Uhr zeigt aber die Zeit und/oder den Tag falsch an.

Mögliche Ursache	Maßnahme
Sie verwenden eine falsche Heimatstadt-Einstellung.	Kontrollieren Sie die Heimatstadt-Einstellung und nehmen Sie ggf. die erforderliche Korrektur vor.
Die Uhr war eventuell einem Magnetfeld oder starken Stößen ausgesetzt, wodurch die Zeiger bzw. der Tag ausgedriftet sind.	Stellen Sie die Grundstellungen der Zeiger und des Tags nach.

Technische Daten

Ganggenauigkeit bei Normaltemperatur: ±15 Sek./Monat (ohne Zeitsignalempfang)

Uhrzeit: Stunde, Minuten (Zeigerbewegung alle 10 Sek.), Sekunden, 24 Stunden, Tag, Wochentag

Kalendersystem: Vollautomatischer Kalender, vorprogrammiert für den Zeitraum 2000 bis 2099

Sonstige: Heimatstadt (29 Stadtcodes und koordinierte Weltzeit zuweisbar); Sommerzeit/Standardzeit

Zeitsignalempfang: Automatischer Empfang bis zu sechsmal pro Tag (fünfmal pro Tag beim chinesischen Zeitsignal; nach erfolgreichem Empfang restliche Versuche nicht mehr ausgeführt); manueller Empfang

Empfangbare Zeitsignale:
Mainflingen, Deutschland (Rufzeichen: DCF77, Frequenz: 77,5 kHz); Anthon, England (Rufzeichen: MSF, Frequenz: 60,0 kHz); Fukushima, Japan (Rufzeichen: JJY, Frequenz: 40,0 kHz); Fukuoka/Saga, Japan (Rufzeichen: JJY, Frequenz: 60,0 kHz); Fort Collins, Colorado, USA (Rufzeichen: WWVB, Frequenz: 60,0 kHz); Shangqiu, Provinz Henan, China (Rufzeichen: BPC, Frequenz: 68,5 kHz)

Stoppuhr: Messkapazität: 23'59,99"
Messseinheit: 1/100 Sek.

Messmodus: Zeitmessung, Zwischenzeit

Weltzeit: 29 Städte (29 Zeitzonen) und koordinierte Weltzeit

Sonstige: Standardzeit/Sommerzeit; Vertauschen von Heimatstadt und Weltzeitstadt

Alarm: Täglicher Alarm

Sonstige: Stromsparfunktion; automatische Korrektur der Zeigergrundstellungen

Spannungsversorgung: Solarzelle und wiederaufladbare Batterie (1 Stck.)

Ungefähre Batteriebetriebszeit: 5 Monate (ohne Belichtung nach vollständigem Aufladen); 10 Sekunden Alarm-Piepton und Signalempfang für ca. 4 Minuten pro Tag)

City Code Table

City Code	City	UTC Offset/ GMT Differential
PAGO PAGO (PPG)	Pago Pago	-11
HONOLULU (HNL)	Honolulu	-10
ANCHORAGE (ANC)	Anchorage	-9
LOS ANGELES (LAX)	Los Angeles	-8
DENVER (DEN)	Denver	-7
CHICAGO (CHI)	Chicago	-6
NEW YORK (NYC)	New York	-5
SANTIAGO (SCL)	Santiago	-4
RIO	Rio De Janeiro	-3
F. DE NORONHA (FEN)	Fernando de Noronha	-2
PRAIA (RAI)	Praia	-1
UTC		0
LONDON (LON)	London	+1
PARIS (PAR)	Paris	+1
ATHENS (ATH)	Athens	+2
JEDDAH (JED)	Jeddah	+3
TEHRAN (THR)	Tehran	+3,5
DUBAI (DXB)	Dubai	+4
KABUL (KBL)	Kabul	+4,5
KARACHI (KHI)	Karachi	+5
DELHI (DEL)	Delhi	+5,5
DHAKA (DAC)	Dhaka	+6
YANGON (RGN)	Yangon	+6,5
BANGKOK (BKK)	Bangkok	+7
HONG KONG (HKG)	Hong Kong	+8
TOKYO (TYO)	Tokyo	+9
ADELAIDE (ADL)	Adelaide	+9,5
SYDNEY (SYD)	Sydney	+10
NOUMEA (NOU)	Noumea	+11
WELLINGTON (WLG)	Wellington	+12

- Based on data as of June 2009.
- The rules governing global times (UTC offset and GMT differential) and summer time are determined by each individual country.